

Karl Schmid

Europa zwischen Ideologie und Verwirklichung

Psychologische Aspekte der europäischen
Integration

Mit zwei Vorträgen über die Stimmung der Nation
und die Zukunft des Staates

Novalis/Rothenhäu

INHALT

Zum Geleit: Elsie Schmid-Attenhofer	7
Einführung: Dietrich Schindler	11
Vorwort: Umschreibung des Problems	19
I. Die Einigung Europas als Programm und seine Einheit als Idee	33
<i>Der Wunsch nach Frieden und der Ehrgeiz</i>	
<i>des klein gewordenen Kontinents</i>	34
<i>Wirtschaftliche Planung und Absage an die Geschichte</i>	40
<i>Die hilfreiche Idee der geschichtlichen Einheit</i>	
<i>des europäischen Geistes</i>	51
<i>Kritische Präzisierungen und offene Fragen</i>	62
II. Vielfalt und Dynamik der europäischen Wirklichkeit	71
<i>Die typischen Denkweisen</i>	74
<i>Die Wirklichkeit der Nation und der Perspektivismus der Bilder</i>	77
<i>Das deutsche Bild von den Nachbarn und von Europa</i>	82
<i>Pluralismus des Erbes</i>	99
<i>Dynamik und Polarität</i>	105
<i>Kritische Präzisierungen und offene Fragen</i>	111
III. Der Gegensatz von Einheit und Vielfalt und seine Bewältigung	115
<i>Unabdingbare Forderungen an das künftige Europa</i>	117
<i>Aufklärung und Romantik als Hintergrund</i>	122
<i>Kritik des romantischen Konzepts</i>	132
<i>Kritik des aufklärerischen Konzepts</i>	147
<i>Föderalismus als Möglichkeit</i>	155
IV. Einige psychologische Aspekte der Verwirklichung	169
<i>Erziehung zur Nachbarschaft</i>	172
<i>Die Verantwortung der Intellektuellen</i>	180
<i>Schlagwörter und Pragmatik</i>	185

Nachwort: Europa und das Abendland	199
Anmerkungen	209
Karl Schmid, Schweizerisches Selbstverständnis heute. Vortrag vor dem Forum Helveticum, Bern, 28. 3. 1972. Abgedruckt in der «Neuen Zürcher Zeitung», Nr. 164, 9. 4. 1972.	219
Karl Schmid, Über die Stimmung der Nation und die Zukunft des Staates Vortrag vor der Botschafter-Konferenz in Bern, 1. 9. 1972.	235
Karl Schmid's Aktualität: Elsbeth Pulver	255